

TOLLE ANLEITUNG EXTRA FÜR SIE

PATCHWORK QUILTEN



MATERIALIEN

- Stecknadeln/Patchwork-Stecknadeln
- Wasserlöslicher Trick-Marker
- Evtl. wasserlöslicher Kleber als Spray
- Evtl. Sicherheitsnadeln

Psst ...! Finden Sie kostenlose Muster für Patchworkblöcke und Einfassungen auf unserer Website.



Wenn Sie eine Decke oder ein anderes Projekt quilten möchten, benötigen Sie eine Rückseite und Einlage, um Ihrer Oberseite Volumen zu geben.

Als Rückseite eignen sich feste Meterwaren am besten, beispielsweise Baumwollleinen.

Als Einlagestoff können Sie zwischen Watteeinlage, Baumwollwatte mit tragenden Fasern oder einem anderen Stoff mit Volumen wählen. Am wichtigsten ist, dass Sie die Einlage finden, die zu Ihrem aktuellen Projekt passt und mit der sich der Look verwirklichen lässt, der Ihnen vorschwebt.

Die Einlage auf die Stoffunterseite Ihrer Rückseite und die Oberseite auf die Einlage auflegen. Hierbei ist es wichtig, dass Sie vorher entscheiden, wie Sie die Einfassung Ihres Projekts gestalten möchten. Wenn die Rückseite auch für die Einfassung verwendet werden soll, müssen diese und die Einlage entsprechend größer als Ihre Oberseite sein, damit Sie später die Einfassung daraus machen können.

Es gibt 3 Methoden, um die Teile zusammenzunähen:

1. Die 3 Teile können mit wasserlöslichem Kleber, der als Spray erhältlich ist, zusammengeklebt werden. Diese

Methode eignet sich am besten für

kleinere Projekte – z. B. Babydecken.

2. Die Teile können zusammengeheftet werden.

3. Die Teile können mit Sicherheitsnadeln festgesteckt werden.

Unabhängig davon, welches der 3 Verfahren Sie verwenden: Beginnen Sie in der Mitte der Decke und arbeiten Sie von dort aus zu den Ecken hin. Achten Sie darauf, dass die 3 Lagen

immer glatt und ohne Falten verarbeitet werden.

Wenn Sie die 3 Lagen zusammengesetzt haben, geht es ans eigentliche Quilten.

Sie können die Quiltnähte von Hand oder mit der Maschine nähen.

Sie fangen wieder in der Mitte der Decke an und arbeiten nach außen.

Von Hand geht Quilten am leichtesten mit einem Stickring, in dem alle Lagen eingespannt werden.

Verwenden Sie unbedingt einen starken Faden zum Quilten, am besten einen starken Baumwollfaden.

Sie können Ihre Quiltnähte mit einem wasserlöslichen Trick-Marker auf der Oberseite aufzeichnen.

Wenn Sie gerade Linien quilten wollen, können Sie Kreppband auf die Oberseite kleben und danach quilten.

Wenn Sie von Hand quilten, machen Sie zunächst einen Knoten ins Fadenende. Nähen Sie jetzt von der Rückseite durch die Einlage und die Vorderseite. Den Knoten vorsichtig durch die Rückseite ziehen, sodass er in der fertigen Arbeit verdeckt ist.

Auch das Ende vernähen Sie auf der Rückseite. Machen Sie möglichst dicht an der Rückseite einen Knoten und ziehen Sie diesen durch die Rückseite. Zwischen Anfang und Ende des Fadens ist die Einlage jetzt durch Knoten fixiert.